

Pressemeldung

Auszeichnung „Es funktioniert?!“ – Sieben MINT-Erlebnisreisen aus KiTa, Hort und Grundschule in Bayern werden gewürdigt!

München, 29.07.2024: **Wieso fallen Spinnen nicht von ihrem Netz oder einer Wand herunter? Wieso ist der Teig dunkel geworden, obwohl die hellen Zutaten mehr gewesen sind? Wie wird Papier hergestellt?** Diese und weitere Fragen stellten sich Kinder in verschiedenen Bildungseinrichtungen in Bayern: in vier KiTas, einem Hort und zwei Grundschulen. Bei allen waren diese Fragen der Startschuss für eine mehrmonatige Projektarbeit, in der sie gemeinsam gestaunt, entdeckt und geforscht haben. Mit Unterstützung ihrer Lernbegleitung haben sich die Kinder auf eine spannende MINT-Erlebnisreise begeben. Dieses Engagement wird nun mit der bayernweiten Auszeichnung „Es funktioniert?!“ gewürdigt. **Es funktioniert?!** ist ein Projekt der Bildungsinitiative „Technik – Zukunft in Bayern“ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. Hinter dem Projekt stehen die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm als Hauptförderer.

Seit 2005 werden bayerische Kitas, Horte und Grundschulen für ihre beispielhaften MINT-Projekte prämiert. Die *Pädagog*innen* nehmen eine besondere Rolle ein: Sie werden zu Lernbegleiter*innen, die den Kindern keine Vorgaben machen oder Ergebnisse liefern, sondern sie in ihrem eigenen Entdecken begleiten.

In diesem Jahr führten folgende Fragen der Kinder zu einer Auszeichnung:

Wieso fallen Spinnen nicht von ihrem Netz oder einer Wand herunter? Ausgezeichnetes Projekt der KiTa Don Bosco in Unterschleißheim: Spiderman und seine Superkräfte regten die Kinder zu einer Bildungsreise an: „Wie ist das bei echten Spinnen?“ „Wieso fallen die nicht von ihrem Netz herunter?“

Wieso ist der Teig dunkel geworden, obwohl die hellen Zutaten mehr gewesen sind? Ausgezeichnetes Projekt der katholischen KiTa St. Walburga in Lintach: Die Kinder backten „Grüffelo-Tatzen“ in der KiTa. Gerade als sie anfangen, den Teig zu rühren, bemerkte plötzlich ein Junge: „Warum ist der Teig so dunkel geworden, obwohl die meisten Zutaten, hell waren?“

Wie wird Papier hergestellt? Ausgezeichnetes Projekt des AWO-Kinderhauses Drei Linden in Schrobenhausen: Die Forscherfrage kam sozusagen aus dem Nichts - während einer Vorschulstunde über ein ganz anderes Thema: „Wie wird eigentlich Papier hergestellt?“

Wieso kann man Metall gießen? Ausgezeichnetes Projekt der KiTa Minikinderhaus in Garching bei München: Geschmolzenes Blei in Wasser gießen und dann die Zukunft fürs neue Jahr vorhersagen, darum drehte sich eine Geschichte über Silvesterbräuche. Doch die Kinder waren sehr irritiert: Metall kann man doch nicht gießen!? Das wollten sie nun genauer untersuchen.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern

Ingrid Nolting

Tel.: 089 44108 143

E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de

www.tezba.de

Entdeckergeist für jedes Kind

Ob eine Projektarbeit ausgezeichnet wird, prüft eine Fachjury aus verschiedenen pädagogischen Bereichen. Dabei steht im Fokus, dass nicht die Erwachsenen, sondern die Kinder den Weg zum Ziel vorgeben. Bayerns Familienministerin Ulrike Scharf betont: „Gemeinsam entdecken, forschen und experimentieren: Unsere Bayerischen Kindertageseinrichtungen bringen den Kleinsten schon ganz früh den MINT-Bereich näher. Die Erzieherinnen und Erzieher schaffen für die Kinder den nötigen Raum, neues zu entdecken, eigene Erfahrungen zu sammeln und sich auf naturwissenschaftliche Erlebnisse einzulassen. Die Kinder können so auf spielerischer Weise ihre Interessen und Stärken kennenlernen und dabei einen verantwortungsvollen Umgang mit ihrer Umwelt entwickeln. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich zur Auszeichnung – danke für ihr großartiges Engagement!“

Die Projektleiterin Ingrid Nolting von Es funktioniert!? bestätigt: „Diese Auszeichnung steht für die Wertschätzung von außerordentlicher Bildungsarbeit im naturwissenschaftlichen und technischen Bereich. Es ist die Verantwortung von uns Erwachsenen, die individuellen Fähigkeiten der Kinder zu sehen und zu fördern, damit sie in einer globalisierten und digitalen Welt verantwortungsvoll handeln können.“

Über Technik – Zukunft in Bayern

Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die verschiedenen Angebote der Initiative sind in drei Säulen organisiert: Frühe MINT-Bildung, Berufsorientierungs-Camps und Digitale Bildung. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern

Ingrid Nolting

Tel.: 089 44108 143

E-Mail: ingrid.nolting@bbw.de

www.tezba.de